St. Martin Infos

Schule St. Martin

Projektwoche Kindergarten und 1./2. Klassen

In der Woche vor den Osterferien durften die Kinder des Kindergartens und der Unterstufe eine abwechslungsreiche Projektwoche rund um das Motto ,,Frühling und Bewegung'' erleben.

Die Vormittage verbrachten die Kinder in altersgemischten Gruppen zu den drei Themen ,,Spiele und Bewegung'', ,,Geschichten'' und ,,Gestalten''. An den Nachmittagen durften sich die Kinder der Unterstufe an verschiedenen Stationen auf unterschiedliche Arten bewegen. Es gab unter anderem einen Barfussweg, einen Tanz und ganz viele Geräte in der Turnhalle.

Am Mittwochvormittag verbrachte die ganze Kinderschar einen erlebnisreichen Morgen im Wald. Die Kinder durften mit selbst gesammeltem Bärlauch ein leckeres Brötchen zubereiten. Auch die verschiedenen Spiel- und Gestaltungsangebote im Wald und das Bräteln am Feuer waren Highlights.

Elternforum

In diesem Winter wurde die Idee eines St. Martin-Schulgartens immer konkreter. Interessierte Eltern sowie einige Lehrpersonen trafen sich, um die Idee zu konkretisieren. Nach einigen Vorbereitungen und grossem Einsatz von Eltern sowie Lehrpersonen fand am 22. April ein Beete-Bau-Anlass statt.
Rund 50 Personen erschienen in Garten-Kleidung und ausgerüstet mit Garten-Werkzeugen und machten sich an die Arbeit. Es gab einiges zu tun: Hochbeete aus Holzlatten zusammenbauen, Beete ausdecken, Beete mit verschiedenen Materialien – vor allem mit viel Erde – befüllen. Kurz vor 12 Uhr standen die sechs Hochbeete fertig bereit und die Kinder, die Eltern sowie auch die Lehrpersonen hatten alle ein feines Mittagessen verdient. Wir danken allen Freiwilligen, die an diesem tollen Anlass mitgewirkt und mitgeholfen haben! Am Montag nach den Osterferien wurde der Schulgarten mit dem Lied «Garten-Kinder» eröffnet und nicht viel später wurden bereits die ersten Setzlinge und Samen in die Hochbeete gepflanzt. Nach viel Regen im Mai kam im Juni endlich die Sonne und die Pflanzen gedeihen nun üppig. Als Znüni gab es bei einigen Klassen bereits Kresse-Brötchen, Radieschen oder Kohlrabi mit Schnittlauch-Dip-Sauce!
Das Elternforum hat auch für das nächste Schuljahr wieder einige tolle Anlässe geplant!

27. September 2023:	Meet, Speak & Eat-Anlass (Anlass für Eltern)
21. Oktober 2023:	Ernte-Dank-Fest mit Elternversammlung (Anlass für die ganze Familie)
15. November 2023:	Elternbesuchsmorgen mit Elternkaffee
21. März 2024:	Tag der «Schulen für Alle» mit Elternkaffee
24. Mai 2024:	Elternbesuchsmorgen mit Elternkaffee

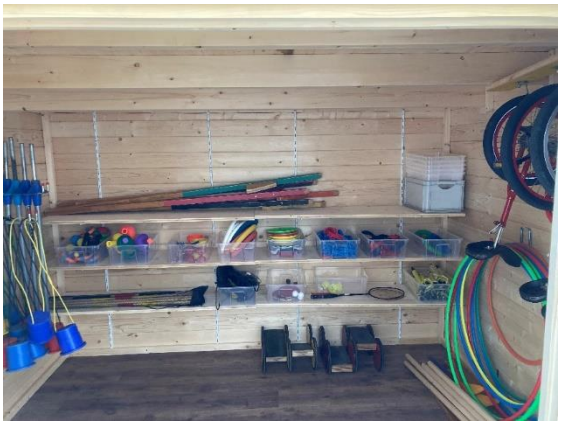
Wir sind gespannt auf das Dschungel-Schuljahr und freuen uns, euch an den Elternforums-Anlässen anzutreffen und kennenzulernen!

Wenn auch DU im nächsten Schuljahr gerne Teil des Elternforums St. Martin werden möchtest, melde dich bei uns unter: elternforum-st.martin@schulen-sursee.ch. Wir freuen uns immer über neue Mitglieder oder Anregungen und Ideen!

Pausenhäuschen

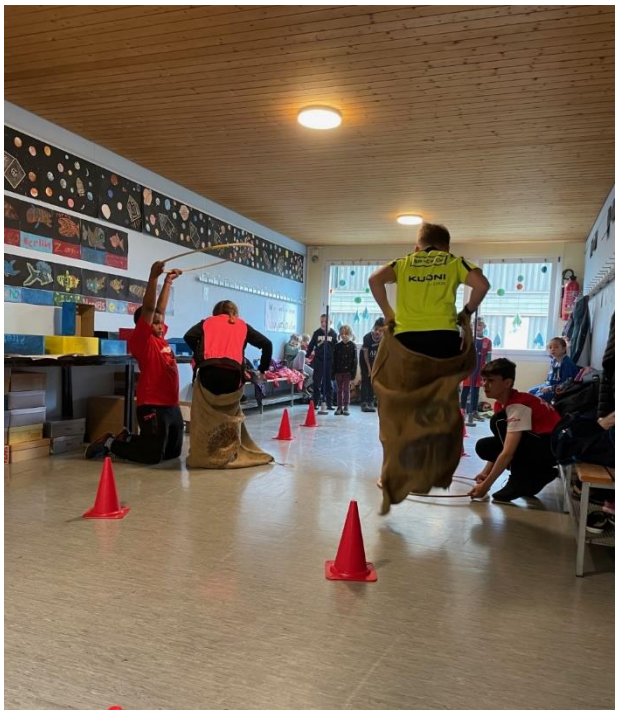
«I like to move it!» – auch in der grossen Pause

Die Schule St. Martin ist seit diesem Schuljahr Partnerschule der fit4future-foundation. Deren Hauptanliegen ist die Gesundheit junger Menschen. Kinder sollen spielerisch an einen bewegten Alltag und eine gesunde Ernährung herangeführt werden und Spass daran haben. Diese Zielsetzung passt ausgezeichnet zu unserem diesjährigen Schulhausmotto «I like to move it!» Als Partnerschule stellt uns fit4future unterschiedlichste Materialien und Angebote zur Verfügung, so auch eine rote Spieltonne mit ausgewählten Bewegungsmaterialien wie Gummitwist, Hula-Hoop-Reifen, Jongliertüchern, Stelzen, Springseilen, Frisbees etc. Diese Materialien sollten unseren Schülerinnen und Schülern unkompliziert für die grosse Pause zur Verfügung stehen. Es fehlte nur noch eine entsprechende «Behausung» und so kam die Idee auf, ein Holzhäuschen zu bauen. Gesagt – getan. Dank unserem Hauswart und Allroundgenie Lukas Furrer konnte die Idee perfekt in die Tat umgesetzt werden. Seit Anfang Mai steht die Türe offen. Die 5. Klasse mit ihrer Klassenlehrperson Zoe Spielmann besorgt die Ausleihe. «Let's move it!»



Sporttag mit prominentem Besuch

Passend zum Schuljahresmotto “I like to move it” fand im Schulhaus St. Martin der alljährliche Sporttag statt. Der Morgen stand ganz im Zeichen von «fit4future». Altersdurchmischt besuchten die Schüler*innen abwechslungsreiche und zum Teil herausfordernde Posten wie Sackhüpfen, Hosenstafette, Gummitwist und Büchsenwerfen. Auffällig dabei war, wie gut sich die Kinder im Team zu Hilfe standen und die älteren sich um die jüngeren kümmerten.



Für den Nachmittag haben sich die Kinder vom Schüler*innenrat etwas ganz Besonderes gewünscht: Sie wollten eine Sportlerpersönlichkeit einladen. Dieser Einladung ist der Kranzschwinger Sven Schurtenberger gefolgt. Mit Schwingerhosen in Kindergrössen im Gepäck ist er zum Interview angetreten und hat geduldig und humorvoll die Fragen der kleinen und grossen Fans beantwortet. Wieviel er denn esse und welche Schuhgrösse er trage, wollten sie wissen. Auch die Frage, ob er gegen den ebenfalls kräftig gebauten Hauswart Lukas Furrer schwingen würde, beantwortete er. Doch Schurtenberger musste verneinen, da dies zu gefährlich wäre, zumal die Turnhalle nicht mit Sägemehl ausgerüstet war.

Dann ging es richtig zur Sache: Schurtenberger zeigte den Kindern den korrekten Griff und schon legten die ersten ihre Gegner*innen auf den Rücken. Dem Verlierer das Sägemehl abzuwischen, erübrigte sich. Aber dass man sich gesittet benimmt und sich freundschaftlich die Hände reicht, haben die rund 250 Schüler*innen von ihrem sympathischen Idol gelernt. Sichtlich beeindruckt von der Freude der Kinder am Schwingsport verteilte Sven Schurtenberger zum Schluss Autogramme. Die Schlange war lang und Schurtenbergers Stift fast leer, doch alle bekamen, worauf sie warteten: seine Unterschrift mit persönlicher Widmung. Der Wunsch, eine Sportlergrösse kennenzulernen, ging somit in Erfüllung. Und wer weiss, vielleicht hat der eine oder die andere ein passendes neues Hobby entdeckt.

Lehrausflug Pfahlbausiedlung Wauwil

Wir waren in Wauwil in der Pfahlbausiedlung. Lea hat uns viele Sachen über die Steinzeit erzählt und gezeigt. Wir haben die nachgemachten Häuser von innen betrachtet.

Wir haben echte Sachen aus der Steinzeit z.B. Nüsse, Werkzeuge und Material, aus dem Werkzeuge gemacht wurden und die Wirbel von einer Kuh gesehen. Wir haben noch ein Fischernetz gesehen, damit haben sie sicher viele Fische gefangen. Es war sehr cool.

Juri, Sihana und Sophie 3f

Klassenlager 6. Klasse in Hergiswil bei Willisau

Wir warteten alle auf diesen Moment, als wir am Dienstagmorgen um 08:45 Uhr im St. Martin losfuhren. Die Fahrt ging los in Richtung Willisau. Im Städtchen Willisau ging es weiter mit dem Foto-OL. Nach dem kurzweiligen Mittagessen ging es weiter zu unserem Lagerhaus in Hergiswil bei Willisau. Nach dem Begrüssungsapéro richteten wir uns im Schlag ein. Zur sportlichen Abwechslung durften Ultimate und Fussball nicht fehlen. Gruselig ging es weiter nach dem Abendessen mit einer Gruselgeschichte bei einem Spielplatz. Müde gingen wir ins Bett. Am nächsten Morgen ging es mit dem Velo Richtung Napf. Die unterschätzte Velofahrt von Hergiswil zur Wiggernhütte war fast anstrengender als die Napfwanderung selbst. Herr Furrer war so nett und hat uns Pommes spendiert. Bevor wir den Abstieg wagten, haben wir noch ein Klassenspiel gemacht. Die Rückfahrt war sehr angenehm. Am Donnerstagmorgen machten wir uns bereit für den Wald-OL. Im Wald Willbrig erwarteten uns Herr und Frau Zemp mit einem professionellen OL. Der OL war gross ausgesteckt. Das Küchenteam erwartete uns IM WALD mit einem Mittagessen. Wir erfrischten uns in der Badi Willisau. Unser Alleskönnerhauswart bereitete uns sogar eine Disco vor, die von Nebelmaschine bis Strobo Scheinwerfern alles beinhaltete. Am Freitagmorgen waren wir alle ein bisschen traurig, als uns klar wurde, dass es nach Hause geht. Putzen war natürlich auch Teil der To-Do Liste. Die Rückfahrt war ziemlich entspannt und nach einer kurzen Mittagspause an der Wigger machten wir noch den Endspurt. Erschöpft sind wir zuhause angekommen.

Nino, Flurin, Sary, Lou, Sophia, Daria

Wir danken unseren Sponsoren, die uns so ein unvergessliches Klassenlager möglich gemacht haben:

Ramseier, Knutwiler, Landi, Migros, Coop, Aldi, Ottos und Fenaco

Startschuss

Napfwanderung

Schüler*innenrat

Zu unserem aktuellen Jahresmotto «I like to move it» hat sich der Schülerrat auch im zweiten Semester so einiges einfallen lassen. Damit die Kinder des Schulhauses St. Martin aktive Profisportler kennenlernen und etwas über ihr Leben erfahren können, wurden zwei Spieler des Handballclubs HC Kriens-Luzern in die Schule eingeladen. Da der HC Kriens-Luzern eine sehr gute Meisterschaft gespielt hat, war die Mannschaft noch in den Playoff-Spielen der aktuellen Saison. Die Heimspiele wurden jeweils in der Stadthalle Sursee ausgetragen. Dies ergab die Möglichkeit, dass der Verein interessierte Kinder und Lehrpersonen mit Familien und Freunden an das entscheidende Spiel des Playoff-Halbfinals einlud. Die Stimmung war grossartig, vor allem, als am Schluss das «richtige» Team den Sieg davontrug: Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte zog der HC Kriens-Luzern in den Playoff-Final ein.

Das Highlight war, dass am Donnerstag, 25. Mai 2023 zwei der Spieler dieser Mannschaft dem Schulhaus St. Martin einen Besuch abstatteten. Zwei Schülerrats-Mitglieder beschreiben diesen Anlass folgendermassen:

Am 25.5.2023 bekamen wir von Amar Idrizi und Aljaz Lavric Besuch. Wir bekamen ein Interview, ein Autogramm, ein Training und einen coolen Nachmittag. Der Plauschmatch war auch sehr cool. Julian und Mael 3f

Um etwas Geld für die Klassenkassen zu sammeln, organisierte der Schülerrat am 3. Juni 2023 einen Flohmarkt. Jede Klasse sammelte alte Spielsachen, Bücher und weitere Gegenstände, welche nicht mehr gebraucht werden und verkauften diese an ihrem Stand. Da und dort konnte sogar etwas gegessen oder getrunken werden. Unzählige Sachen wechselten für wenig Geld den Besitzer und man sah viele zufriedene Gesichter, welche mit der Sonne um die Wette strahlten. Der Erlös des Flohmarktes wird gerecht auf alle Klassen verteilt. Mit dem Geld kann sich jede Klasse etwas kaufen, was im Klassenzimmer für Bewegung sorgt.

Wie jedes Jahr haben sich die aktiven Schülerrats-Mitglieder einen Ausflug verdient. Zusammen mit Frau Birrer und Frau Felber ging es nach einem Gipfeli-Treffen ins Museum St. Urban zu einer spannenden Führung.

Herzlich willkommen

Mein Name ist Kaja Babacanli und ich bin 34 Jahre alt. Im Juni 2022 bin ich Mutter geworden und habe deshalb dieses Schuljahr genützt, um mit diversen Stellvertretungen neue Eindrücke und Erfahrungen zu sammeln. So hatte ich auch viel Zeit, um das erste Lebensjahr meiner Tochter richtig zu geniessen. Es war sowohl privat als auch beruflich ein bereicherndes Jahr, welches mich schlussendlich als Stellvertretung ins St. Martin geführt hat, wo ich aktuell an einer dritten Klasse als Fachlehrperson arbeite. Vor meiner Mutterschaft arbeitete ich während 6 Jahren im Hirzel als Klassenlehrperson einer altersdurchmischten 4.-6. Klasse. Davor war ich während fünf Jahren als Klassenlehrerin in derselben Stufe in der Stadt Zürich tätig.
Aufgewachsen bin ich im Hirzel und bereits als Kind prophezeite meine grosse Schwester, dass ich einmal Lehrerin sein würde. Tatsächlich übe ich den Beruf bis heute mit viel Freude und Engagement aus und ich freue mich nun sehr auf meine neue Aufgabe als Förder- und Fachlehrperson in den beiden fünften Klassen im St. Martin.
Den Züri-Dialekt hört man mir definitiv noch an, auch wenn ich bereits seit zwei Jahren in Sursee lebe. Hierher verschlagen hat mich die Liebe und ich bin dankbar, in einer so schönen Stadt mit viel Naturnähe wohnen zu dürfen. Nebst dem Mami sein bin ich in der Freizeit sehr gerne in der Natur am Spazieren oder Wandern. Ausserdem mache ich Yoga, singe, spiele Klavier und Gitarre und treffe mich gerne mit Familie und Freunden.

Mein Name ist Tanja Bischof. Nach 12 erlebnisreichen und tollen Jahren an der Primarschule Geuensee als Klassenlehrerin steht nun ein neuer beruflicher Lebensabschnitt vor mir. Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe als IF-, DaZ- und Musiklehrerin im Schulhaus St. Martin.
Ich bin Mutter von zwei erwachsenen Söhnen und kenne viele Freuden und Herausforderungen, die die Schule für Kinder und ihre Familien bereithält. Immer sehe ich mich als Unterstützerin und Förderin der Kinder. Ihr Wohl und ihre Freude am Leben sind für mich der Grund, mich immer wieder neu und motiviert im Beruf einzusetzen.
Privat bin ich am liebsten in den Bergen und auf dem Wasser unterwegs. Sportklettern, Bergsteigen, Skitouren und Segeln machen mir viel Spass. Ich mache alles davon so oft wie möglich. Ausserdem lese ich viel, pflege Freundschaften und einen grossen Garten.
Der Wechsel nach Sursee bringt frischen Wind in meine Segel. Ich freue mich auf spannende Begegnungen und schöne Erlebnisse im Schulhaus St. Martin.

Hallo Sursee!

Mein Name ist Julia Burkart und ich bin 34 Jahre alt. Ich bin in Nebikon aufgewachsen und nun, nach fast einem Jahrzehnt in Sursee und Schenkon, nach Willisau (aufs Land) gezogen. Mit dem Beruf der Primarlehrperson habe ich schon immer etwas geliebäugelt. Doch mein Weg führte mich zuerst nach Bern, wo ich Sport und Geografie studiert habe. Nach einem Zwischenjahr mit verschiedenen Stellvertretungen habe ich dann aber doch noch entschieden, Primarlehrerin zu werden. Eine Entscheidung, die ich bis heute in keinster Weise bereut habe! Noch während der Ausbildung durfte ich erste Erfahrungen als Fachlehrperson in Aarburg sammeln. Nach zwei Jahren im Kanton Aargau wollte ich jedoch zurück in den Kanton Luzern und unterrichte nun seit sechs Jahren die 5. und 6. Klässler in Rothenburg.
In meiner Freizeit bewege ich mich gerne im Freien. Ich mag es sehr, im Winter auf den Pisten unterwegs zu sein, im Sommer trifft man mich dann eher auf dem Bike oder bei einer Runde Tennis an. Ich mag es aber auch gemütlich. Ein guter Schwatz mit Freunden oder ein feines Essen machen mich genauso glücklich. Ich freue mich sehr, im August mit der Klasse 5f und dem ganzen St. Martin-Team ins neue Schuljahr zu starten! 😊

Mein Name ist Petra Fischer. Ich wohne mit meinen beiden Kindern und meinem Mann in Oberkirch. Nach mehreren Jahren Tätigkeit als Familienfrau, als Kindergartenlehrperson und Fachlehrperson Integrative Förderung/Deutsch als Zweitsprache im Kindergarten, zieht es mich nun an die 1. Klasse. In meiner Freizeit bin ich gerne mit meiner Familie in der Natur. Ich leite in der Pfarrei Oberkirch den Kinderchor und das Elternforum der Schule Oberkirch. Ab dem neuen Schuljahr 2023/24 bin ich an den beiden 1. Klassen von Frau Esther Erni und Antonia Hodel als Fachlehrperson Integrative Förderung und Deutsch als Zweitsprache tätig. Ich freue mich sehr, die Kinder an der Schule St. Martin auf ihrem individuellen Lernweg zu begleiten und gemeinsam mit ihnen viele spannende Momente zu erleben. Die Arbeit mit Kindern macht mir sehr Freude, ich schätze ihre Spontanität, Einzigartigkeit sowie ihre offenen Augen für das Erforschen und Entdecken unserer Welt. Gespannt freue ich mich auf viele wertvolle Begegnungen an der Schule St. Martin.

Mein Name ist Eveline Halbhuber und ich wohne zusammen mit meiner Familie seit einem halben Jahr wieder in Sursee, wo ich auch aufgewachsen bin. Wir verbringen mit unseren beiden Kindern so oft es möglich ist Zeit in der Natur, sei es irgendwo rund um den schönen Sempachersee, in den umliegenden Wäldern oder in den Bergen. Vor 18 Jahren habe ich das Kindergartenseminar in Luzern abgeschlossen und konnte seither an verschiedenen Schulen unterrichten und viele Erfahrungen sammeln. Die schöne Arbeit als Kindergartenlehrperson ist für mich immer noch mein Traumberuf. Es gibt nichts Schöneres, als auf strahlende und neugierige Kinder zu treffen und sie auf einem Teil ihres Lebensweges begleiten zu dürfen. Ich freue mich sehr auf viele neugierige Blicke, strahlende Gesichter und fröhliche, neue Kindergartenkinder im St. Martin. Genau wie die mir neu anvertrauten Kinder ist der erste Tag im neuen Schuljahr auch für mich ein Neuanfang.

Mein Name ist Tim Macho. Ich bin 24 Jahre alt und wohne in Nottwil. Ab nächstem August werde ich an der Schule St. Martin in Sursee als Klassenlehrperson eine dritte Klasse unterrichten. Nachdem ich ursprünglich eine kaufmännische Ausbildung absolviert habe, beschloss ich, Lehrperson zu werden und meldete mich für das Studium zur Primarlehrperson an. Zurzeit befinde ich mich im letzten Studienjahr an der Pädagogischen Hochschule in Luzern. Mein Studium werde ich in den kommenden Wochen abschliessen. In meiner Ausbildung konnte ich mir viel Wissen aneignen und wertvolle Erfahrungen sammeln. Bereits jetzt freue ich mich auf meine neue Aufgabe als Klassenlehrperson, wo ich das Gelernte anwenden kann. Darauf, die Schülerinnen und Schüler auf ihrem Lernweg zu begleiten und sie beim Erzielen von Fortschritten zu unterstützen, freue ich mich besonders.
In meiner Freizeit liebe ich es, Sport zu treiben und draussen in der Natur zu sein. Im Sommer verbringe ich viel Zeit auf meinem Rennrad. In den Wintermonaten hingegen spiele ich Eishockey beim EHC Sursee, wodurch ich einen starken Bezug zur Stadt Sursee habe.

Umso mehr freue ich mich auf meine zukünftige Rolle als Lehrperson der Klasse 3d an der Schule St. Martin in Sursee.

Verabschiedungen aus dem Team

Claudia Frischkopf (Pensionierung)

Am 01. August 1993 trat Claudia Frischkopf als Fachlehrperson in die Dienste der Stadtschulen Sursee im St. Martin ein. Als Fachlehrperson sowie Legasthenie- und Dyskalkulie–Therapeutin förderte sie von Anfang an Schüler*innen mit besonderem Förderbedarf. Durch ihren Erfahrungsschatz und ihr grosses Fachwissen konnte Claudia die Schüler*innen und Lehrpersonen begleiten und unterstützen. Dabei war es ihr stets ein grosses Anliegen, die Schüler*innen zur Selbstständigkeit anzuleiten. Das Team schätzte die immer freundlichen Begegnungen und ihre Hilfsbereitschaft. In den vergangenen Jahren brachte Claudia ihre langjährigen Erfahrungen ein und konnte im Gegenzug von manch digital fitten, jüngeren Lehrpersonen profitieren. Claudia Frischkopf geht im Sommer 2023 in die wohlverdiente Pension. Wir danken ihr herzlich für ihr Schaffen und Wirken. Nun beginnt eine Zeit voller Freiheit, Genuss und neuer Möglichkeiten. Wir wünschen ihr, dass sie diese Zeit für sich und im Kreise von Familie und Freunden geniessen kann.

Isabelle Röthlin
Nach dem Abschluss des Studiums zur Primarlehrperson unterrichtete Isabelle Röthlin als Klassenlehrerin an einer 1. / 2. Klasse im Kanton Aargau. Die Förderung von Schüler*innen mit besonderem Förderbedarf lag ihr schon immer am Herzen. Im Sommer 2021 startete sie mit der Ausbildung zur Schulischen Heilpädagogin. Im Schuljahr 2022/2023 unterrichtete Isabelle Röthlin im St. Martin als IF und DaZ Lehrerin im Zyklus 1. Es gelang ihr immer wieder, die Lernenden für den Unterrichtsstoff zu motivieren. Isabelle Röthlin hat sich nun entschieden, an ihre alte Schule im Kanton Aargau zurückzukehren. Wir wünschen ihr für ihre berufliche Zukunft alles Gute.

Michelle Gähwiler
Im April 2019 trat Michelle Gähwiler eine Stellvertretung in der Schule St. Martin an. Diese Anstellung wurde im Sommer 2020 weitergeführt. Mit viel Freude und Engagement unterrichtete sie in den vergangenen drei Jahren als Kindergartenklassenlehrperson. Michelle war stets darauf bedacht, Lerninhalte mit der Lebenswelt der Kindergartenkinder zu verknüpfen. Das Team schätzte sie als humorvolle, engagierte Kollegin. Zusammen mit ihren Stufenkolleginnen realisierte sie Projekte, die ihren Schüler*innen lange in Erinnerung bleiben werden. Nun zieht es sie wieder in die Welt hinaus. Michelle Gähwiler wird zusammen mit ihrem Partner mit ihrem selbst umgebauten Bus auf Entdeckungstour gehen. Wir wünschen ihr auf ihren Reisen viele wunderbare Erlebnisse und nur das Beste für die Zukunft.

Nando Arnold
Auch unserem Zivildienstleistenden Nando Arnold danken wir ganz herzlich für seinen Einsatz während des ganzen Schuljahres, sei es als Begleitperson im Schwimmen, als Betreuer im Spirulino oder als grosse Unterstützung während dem Unterricht. Wir wünschen dir alles Gute für deine Zukunft, lieber Nando!

Verabschiedung der 6. Klässler*innen

Die 6 Klässler*innen geniessen momentan ihre letzten Primarschultage und werden das Schulhaus St. Martin schon bald in Richtung Oberstufe verlassen. Wir werden euch vermissen und freuen uns auf euren Abschiedsanlass.

Klasse 6d von Klassenlehrer Daniel Renggli

Ausstellung der Fundgegenstände

Montag, 3. Juli – Mittwoch, 5. Juli

Alle Eltern sind herzlich eingeladen, bei der Ausstellung der Fundgegenstände im Eingangsbereich des Neubaus vorbeizuschauen. Die übriggebliebenen Sachen werden jeweils ab Donnerstag vor den Ferien für einen guten Zweck gespendet. Das Hauswarte-Team ist jedoch froh, wenn möglichst viele Gegenstände wieder bei ihren Besitzer*innen landen.

Termine

Die Terminübersicht für das kommende Schuljahr haben Sie per Mail direkt von der Schulleitung erhalten.
Wir freuen uns, Sie als Eltern mit Ihren Kindern zum 1. Schultag am **Montag, 21. August 2023** wieder begrüssen zu dürfen und mit Ihnen in ein neues Schuljahr zu starten!

Mit freundlichen Sommergrüssen vom ganzen St. Martin-Team!

3. Ausgabe Schuljahr 22/23 im Juni 2023

Publikation der Schule St. Martin

Nächste Ausgabe: Herbst 2023